



Thaurer Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Post.at

Mitteilungsblatt der Gemeinde Thaur

Nr. 3/2011 · November 2011



In dieser Ausgabe:

- 2 Auszug aus der Gemeinderats-sitzung
- 4 Derzeitige Finanz-lage der Gemeinde Thaur
- 6 Pfarreinstand am Rosenkranzsonn-tag
- 7 Jungbürgerfeier der Geburtsjahr-gänge 1992 und 1993

Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 18. November 2011, 20 Uhr, „Altes Gericht“

Alle Thaurerinnen und Thaurer, besonders die Jugendlichen, werden zur Gemeinde-versammlung herzlich eingeladen.

Programmfolge:

- Eröffnung und Begrüßung durch Bürger-meister Konrad Giner
- Informationen über das Jahr 2011 und aktu-elle Projekte durch den Bürgermeister und die Obleute der Gemeinderats-Ausschüsse.
- Diskussion und Fragen zu den Berichten
- Vorschau auf das Jahr 2012
- Fragen an den Bürgermeister

Festliche Umrahmung
durch die Musikkapelle Thaur

Es würde mich freuen, viele Bürger bei dieser informativen Dorfveranstaltung begrüßen zu können.

Bürgermeister
Konrad Giner

Gemeinderatssitzung am 27. Oktober 2011

Adaptierungsmaßnahmen für Mittagstisch und Nachmittags- betreuung

Um der gestiegenen Nachfrage für den Mittagstisch sowie die schulische Nachmittagsbetreuung für Volksschüler gerecht zu werden, werden im Obergeschoss des Kindergartens einige notwendige Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Dazu zählen unter anderem der Einbau einer kleinen Küche und der Ankauf von Einrichtungsgegenständen und Spielmaterial.

Zur Betreuung der Volksschulkin-der bis zum Mittagessen im Kindergarten wurden drei Kellerräume in der Volksschule entsprechend adaptiert.

Die Kosten für die gesamten Umbauarbeiten im Kindergarten und in der Volksschule betragen insgesamt ca. € 15.000,00. Aufgrund der neu eingeführten Förderbestimmungen der Landesregierung kann damit gerechnet werden, dass ein Großteil der Kos-

ten refundiert wird.

Mietvertrag Pfunerbichl 2

Die Zahnarztpraxis im Gebäude Pfunerbichl 2 wird demnächst fertiggestellt. Mit Zahnarzt Dr. Philip Kirchmair wird ein Mietvertrag abgeschlossen.

Teilentnahme von Sonder- rücklagen

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren hohe Investitionen getätigt (unter anderem den Ankauf von Grundflächen und Wohnungen, den Bau von diversen Gehsteigen, Schutzmaßnahmen in Form von Neubau von Oberflächenentwässerung, Grundzusammenlegung und dergl.).

Aus diesem Grund sind kurzfristige Liquiditätsschwierigkeiten aufgetreten. Es wurden von der Sonderrücklage „Errichtung zweiter Sportplatz“ € 95.000,00 und von der Sonderrückla-

ge „Feuerwehrfahrzeug“ € 140.000,00 entnommen.

Die zweckentfremdeten Entnahmen aus den Sonderrücklagen werden bis spätestens Mitte nächsten Jahres wieder in voller Höhe den Sonderrücklagen zugeführt.

Bebauungsplan Dörferstraße

Die Firma IC-Immobilien GmbH beabsichtigt, auf den Grundparzellen 938 und 939/1 die Errichtung einer Wohnanlage mit insgesamt 22 Wohneinheiten.

Zur baurechtlichen Umsetzung des geplanten Bauvorhabens wurde von DI Bernd Egg ein Bebauungsplan ausgearbeitet.

Die Pläne sind ab dem Tage der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Gemeinde einen Betrieb oder eine Liegenschaft besitzen sowie den Nachbargemeinden steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Gehen in dieser fünfwöchigen Auflagefrist keine Stellungnahmen ein, so erwächst der Beschluss in Rechtskraft.

Änderung der Flächenwid- mung, St.Romedius-Weg

Herr Johannes Staud beabsichtigt auf der als landwirtschaftlichem Mischgebiet gewidmeten Grundparzelle 47 ein Einfamilienwohnhaus zu errichten. Dazu ist es erforderlich eine Teilfläche von 150 m² aus der Gp 47 der Gp 48 zuzuschlagen. Dieses Teilstück befindet sich derzeit im Freiland und soll als landwirtschaftliches Mischgebiet gewidmet werden.

Dazu wurde von DI Bernd Egg ein Entwurf ausgearbeitet.

Die Pläne sind ab dem Tage der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechts-trägern, die in der Gemeinde einen



Im neu gestalteten Raum im Obergeschoss des Kindergartens können sich die Kinder zur Mittagszeit aufhalten und wohl fühlen.



Betrieb oder eine Liegenschaft besitzen, sowie den Nachbargemeinden steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen.

Gehen in dieser fünfwöchigen Auflagefrist keine Stellungnahmen ein, so erwächst der Beschluss in Rechtskraft.

Grundablösen für Straßenverbreiterung

Herr Josef Astner ist Eigentümer der Bauparzelle .8 und der Grundparzelle 4/1 (beide Bauland). Nach Verhandlungen ist Herr Astner bereit, eine Teilfläche von 6 m² nördlich seines Grundstückes an die Gemeinde abzutreten.

Frau Martina Ager ist Eigentümerin der Grundparzelle 6/1 (Bauland) mit einem Flächenausmaß von 360 m². Frau Ager ist ebenfalls bereit, eine Teilfläche von 3 m² nördlich ihres Grundstückes an die Gemeinde abzutreten.

Diese beiden Grundflächen werden zur Straßenverbreiterung des Franz-Pernlochner-Weges verwendet.

Verpachtung einer Teilfläche als Parkfläche

Eine Teilfläche von ca. 15 m² der Grundparzelle 3946/2 (öffentliches Gut - Wege) in der Dörferstraße wird an Frau Julia Fischer als PKW-Abstellfläche auf unbestimmte Zeit jährlich verpachtet.

Anpachtung einer Teilfläche „Ladinsweg“

Frau Maria Höpperger ist Alleineigentümerin der Grundparzelle 3007 (Wald). Nach Verhandlungen ist Frau Höpperger nun bereit, eine Teilfläche von 607 m², befristet auf 15 Jahre, an die Gemeinde zu verpachten.

Diese Fläche in der „Ladins“ soll zukünftig als Löschteich (auf der Pachtfläche befindet sich ein Biotop) für die Freiwillige Feuerwehr und für öffentliche PKW-Abstellplätze genutzt werden.



Am Ladinsweg befindet sich ein Biotop, das als Löschteich verwendet werden kann. Ebenso sind PKW-Abstellplätze entstanden.

**AB JUNI 2012:
URLAUB MIT DEM
KINDERPASS.**

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Machen Sie die Passkontrolle.
www.passkontrolle.at

Eine Initiative von:
Außenminister und Innenministerin

Derzeitige Finanzlage der Gemeinde Thaur



Gesamthaushalt:

2009: € 7.548.000
2010: € 7.666.000
2011: € 7.453.000

Rücklagenstand:

2009: € 930.000
2010: € 641.000
2011: € 250.000 (inkl. Barbestand)

Schuldenstand:

2009: € 1.091.000
2010: € 1.289.000
2011: € 1.170.000

Vermögensaufbau (unbewegliches / bewegliches Vermögen):

2009: € 623.000
2010: € 1.503.000
2011: € 1.328.000

Investitionen 2011:

Straßenerweiterung, -verbesserung:
€ 80.000
Straßenerhaltung, -markierung:
€ 85.000
Straßenreinigung, Schneeräumung:
€ 70.000
Straßenbeleuchtung:
€ 93.000
Grundzusammenlegung:
€ 515.000 (inkl. Grundkauf)
B 171 / Linksabbieger:
€ 163.000
Gehsteigbau Stollenstraße:
€ 90.000
Gehsteigbau Auweg:
€ 245.000
Schutzwasserbau, -erhaltung:
€ 63.000
Forstwegerhaltung, -sanierung:
€ 27.000
Ankauf Elektroauto:
€ 23.000

Diverse Ausgaben 2011:

Soziales

Grundsicherung, Pflegegeld, Rehabilitationsbeitrag:
€ 481.600

Bildungswesen

Kindergarten, Volks-, Haupt-, Sonder-, Berufsschule, Polytechnische Schule, Musikschule:
€ 643.900

Förderungen

Ermäßigung Erschließungsbeiträge, Zuschüsse für Solaranlagen, Dämmungsmaßnahmen und Biomasseheizungen:
€ 39.100

Über nähere Details zum Budget berichtet der Bürgermeister bei der Gemeindeversammlung am Freitag, den 18. November 2011 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal „Altes Gericht“.

Die Jugendwohlfahrt stellt sich vor

Die Jugendwohlfahrt ist eine Abteilung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und zuständig für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr und deren Familien.

Aufgaben und Beratung:

Aufgaben der Jugendwohlfahrt sind die Unterstützung der Familie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben durch Beratung, das Angebot von verschiedenen Hilfen und der Schutz von Kindern.

Damit es Kindern und Jugendlichen in ihren Familien gut geht, bieten SozialarbeiterInnen der Jugendwohlfahrt in folgenden Angelegenheiten Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche an:

- Unterstützung in schwierigen Erziehungsfragen
- Trennung/Scheidung – wie kann/können es mein Kind/meine Kinder besser verkraften?

- Besuchsregelung: rechtliche und sozialpsychologische Information, Beratung und Vermittlung
- Sie vermuten, dass ein Kind Schutz braucht vor Gewalt, sexuellen Übergriffen oder Vernachlässigung
- Betreuungsplatz für Ihr Kind
- Sie selbst wollen ein Tages- oder Pflegekind aufnehmen
- Sie überlegen sich, Ihr Kind zur Adoption freizugeben oder selbst ein Kind zu adoptieren
- Ihre Tochter/Ihr Sohn ist mit dem Strafgesetz in Konflikt geraten

Zuständigkeit für Thaur:

Die für Thaur zuständige Sozialar-

beitern, Frau DSAin Angelika Juen, bietet jeden Donnerstag von 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr im Gesundheits- und Sozialsprengel in Hall, Erlerstraße 2, kostenlose Sprechstunden an.

Diese können Sie gerne ohne Voranmeldung in Anspruch nehmen. Telefonisch ist Frau DSAin Juen in dieser Zeit unter der Telefonnummer 05223/45603 erreichbar.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne direkt an das Referat für Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck wenden.

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
Referat für Jugendwohlfahrt
Wilhelm-Greil-Straße 9
6020 Innsbruck
Tel.: 0512/5344-6212



Schutzmaßnahmen vor Dämmerungseinbrüchen

Die Monate September bis Dezember sind erfahrungsgemäß die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Die Tage werden kürzer, die Einbrecher finden in der Dunkelheit gute Deckung und können ihr Unwesen treiben.

Das Landeskriminalamt Tirol möchte die Bevölkerung sensibilisieren und darauf hinweisen, dass man sich oft mit einfachen Mitteln effizient vor derartigen Einbruchsdiebstählen schützen kann.

Vorgangsweise der Täter:

Die Täter brechen vorwiegend in der Dämmerungszeit in Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhäuser sowie ebenerdig gelegene Wohnungen ein. Dabei gelangen sie sehr oft über Nachbargrundstücke oder angrenzenden Gärten zu den Objekten, da sich hier meist der beste Schutz durch Hecken, Büsche und dergleichen bietet.

Die Täter öffnen gewaltsam vorwiegend Terrassentüren oder Tür-Fensterkombinationen mit geeignetem Werkzeug und haben es in den meisten Fällen auf Bargeld, Schmuck, Mobiltelefone etc. abgesehen.

Wir gehen davon aus, dass es sich bei den Tätern vielfach um professionell agierende Gruppen handelt, die mindestens ein Fahrzeug zur Sicherung ihrer Flucht in der Nähe des Tatorts abgestellt haben.

Wir ersuchen die Bevölkerung um vermehrte Aufmerksamkeit, da wir davon ausgehen, dass potentielle Täter die Tatorte vorher auskundschaften.

Schutzmaßnahmen:

- Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen beispielsweise durch einbruchhemmende beziehungsweise versperrbare Rollbalken, einbruchhemmende Verglasungen etc.!

- Sichern Sie Terrassentüren und Fenster-Türkombinationen durch versperrbare Griffe (lassen Sie die Fenster nie in Kippstellung, wenn Sie das Haus verlassen)!

- Installieren Sie eventuell eine Alarmanlage!

- Bewahren Sie Schmuck und Bargeld wenn möglich in einem Tresor auf!

- Bewahren Sie keine größeren Geldbeträge ungesichert in der Wohnung auf!

- Wenn Sie Schmuck oder Bargeld in einen Tresor geben wollen, so erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherungsvertreter nach den Wertgrenzen für einen Tresor (privates sowie gewerbliches Risiko)!

- Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um Lichtquellen (oder auch einen Radio) zu verschiedenen Zeiten zu steuern!



- Steuern Sie die Lichtquellen in Ihrem Garten durch Bewegungsmelder!

- Wenn Sie sich auf Urlaub begeben, ersuchen Sie Nachbarn oder eine Person Ihres Vertrauens, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, oder lassen Sie die Post in der Zeit Ihrer Abwesenheit nicht zustellen!

- Lassen Sie den Schnee im Zugangsbereich während Ihrer Abwesenheit räumen!

- Verständigen Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas Verdächtiges auffällt!

Beratung:

In jedem Bezirk in Tirol sind ausgebildete Präventionsbeamte stationiert. Bei Bedarf kommen die besonders geschulten Berater kostenlos ins Haus und erstellen Schwachstellen- und Gefahrenanalysen mit entsprechenden Verbesserungsmöglichkeiten.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir wollen, dass Sie sicher wohnen können.

Landeskriminalamt Tirol
AB 04 Prävention
Innrain 34
6020 Innsbruck
Polizei-Serviceline: 059 133
Polizei-Notruf: 133



Große Feierlichkeiten im Oktober...

Am Sonntag, den 2. Oktober 2011 fand in Thaur im Zuge des Rosenkranzsonntages die feierliche Einführung von Dekan Mag. Martin Ferner als Pfarrer von Thaur im Seelsorgeraum Absam – Absam-Eichat – Thaur durch Generalvikar Mag. Jakob Bürgler statt, zu der die gesamte Thaurer Bevölkerung eingeladen war. Auch Kooperator Mag. Bernhard Kopp wurde an diesem Tag herzlich in Thaur begrüßt.

Der Tag begann für die Korporationen und anwesenden Ehrengäste bereits in aller Früh. Um 08:30 Uhr standen die Frontabschreitung bei der Volksschule und der anschließende gemeinsame Einzug zur heiligen Messe auf dem Programm.

Diese wurde feierlich vom Dekan, dem Kooperator und dem Generalvikar gestaltet und durch den Kirchenchor musikalisch umrahmt. Im Zuge der Angelobung versicherten alle Pfarrgemeinde- und Pfarr-

kichenräte dem neuen Pfarrer ihre Bereitschaft zur Zusammen- und Mitarbeit.

Im Anschluss an die heilige Messe in der Pfarrkirche konnte bei Sonnenschein die traditionelle Rosenkranzprozession durch das Dorf abgehalten werden.

Die gesamte Bevölkerung war danach herzlich eingeladen, an der Agape im Schulhof teilzunehmen. In einem persönlichen Gespräch konnte man bei dieser Gelegenheit den neuen Pfarrer und den Kooperator kennenlernen. Auch mit den Ehrengästen aus Absam bot sich die Möglichkeit, in Kontakt zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Zahlreiche Thaurerinnen und Thaurer nutzten diese Möglichkeit und der Vorplatz des Gemeindesaals war schnell gefüllt. Bei Brot und Wein genossen alle Gäste den herbstlichen Tag im Freien, ehe der

offizielle Teil im Gemeindesaal „Altes Gericht“ folgte.

Dort überzeugten sich die geladenen Gäste vom Talent und Können der Thaurer Jugend. Volks- und Musikschüler und die Jugendgruppe des Trachtenvereins „Inntaler Thaur“ sorgten mit einem abwechslungsreichen Programm für Unterhaltung und begrüßten mit Gedichten, Liedern und Tänzen den neuen Pfarrer und den Kooperator, die sich beide sichtlich über die Darbietungen freuten.

Natürlich begrüßte auch Bürgermeister Konrad Giner den neuen Pfarrer in Thaur und schenkte zum Einstand nützliche „Thaurer Literatur“ zum Nachlesen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen klang der Tag in gemütlicher Runde aus und es blieb noch viel Zeit, um über den ersten Tag mit unserem neuen Pfarrer zu sprechen.



Kooperator Mag. Bernhard Kopp, Dekan Mag. Martin Ferner und Generalvikar Mag. Jakob Bürgler (von links)



Zur Agape war die gesamte Thaurer Bevölkerung eingeladen. Viele kamen der Einladung gerne nach.



...Pfarreinstand und Jungbürgerfeier

Am Freitag, den 21. Oktober 2011 war es wieder so weit. Die Gemeinde lud zur traditionellen Jungbürgerfeier, diesmal für die Geburtsjahrgänge 1992 und 1993, im Gemeindesaal „Altes Gericht“: 50 Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten gemeinsam mit ihren Eltern der Einladung und freuten sich auf einen tollen Abend.

Die heilige Messe wurde feierlich von Dekan Mag. Martin Ferner gestaltet, musikalisch umrahmt unter anderem von den beiden Jungbürgern Alexandra Unsinn und Michael Feichtner.

Anschließend folgte der offizielle Teil mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle im festlich geschmückten Gemeindesaal. Die Jungbürgerinnen Sophia Norz und Carina Glatzl übernahmen die Moderation und begrüßten zu Beginn alle anwesenden Ehrengäste sowie die Jungbürgerinnen und Jungbür-

ger und deren Eltern.

Für Heiterkeit sorgte nach der Begrüßung die Erzählung der beiden in Gedichtform über die Gestaltung der Jungbürgerfeier. Pleiten, Pech und Pannen gehören bei den Vorbereitungen einer Feier wohl dazu...

Nach den offiziellen Grußworten von Bürgermeister Konrad Giner folgte ein ganz besonderer Programmpunkt: Moderatorin Claudia Sala befragte Skispringer Andreas Kofler zu seiner eigenen Jungbürgerfeier, seiner sportlichen Karriere und vielem mehr. Seinen Erzählungen von Beruflichem als auch von Privatem lauschten die Gäste alle gespannt.

Mit der Überreichung der Thaurer Dorfbücher durch Bürgermeister Konrad Giner und die Obfrau des Ausschusses für Schule, Kindergarten und Familie, GR Franziska Rief, an die Jungbürgerinnen und Jungbürger fand

der offizielle Teil seinen Abschluss.

Auch Geschwister, Freunde und Bekannte konnten ab 23:00 Uhr in den Gemeindesaal kommen und mitfeiern, denn viele wollten sich die Mitternachtseinlage der Jungbürger nicht entgehen lassen. Ein Stammtischtreffen in Thaur in 50 Jahren war das Thema und zahlreiche Thaurerinnen und Thaurer sowie Traditionen wurden im Laufe des Sketches auf die Schaufel genommen. Es war eine wirklich gelungene Aufführung und der ganze Saal konnte sich amüsieren.

Es wurde gelacht, geredet, getrunken und zu der Musik von „ATS & Friends“ getanzt, und die Jungbürgerfeier 2011 endete erst in den frühen Morgenstunden.

An dieser Stelle gilt allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern sowie ihren zahlreichen Helfern ein großer Dank für den Einsatz & das Engagement!



Jakob Giner und Magdalena Zitterl sprachen stellvertretend für alle das Gelöbnis der Jungbürger.



Michael Feichtner, Daniel Plank und Christoph Heinzle (von links) bei der Mitternachtseinlage.

„Nimm autofrei!“

Am Freitag, den 23. September 2011 war in Thaur „Autofreier Tag“ und es wurde viel Programm geboten auf den Straßen zwischen Volksschule und Kindergarten.

Ob Straßenmalwettbewerb oder das Erklimmen der Kletterwand, für Unterhaltung war gesorgt.

Schlau machen konnten sich die Kinder bei Feuerwehr, Rettung und Polizei. Sie alle waren mit von der Partie.

Eine Stärkung, die sich die Kinder zwischen den ganzen Stationen und Angeboten wirklich verdient hatten, bekamen sie beim „Gesunde-Jause-Stand“ des Elternvereins.

Auch die Preisverteilung des „Ersten Tiroler Fahrradwettbewerbs“ fand im Rahmen des „Autofreien Tages“ statt. Wir gratulieren noch einmal herzlich allen Teilnehmern und danken fürs Mitradeln!

Ein Dankeschön gilt allen Beteiligten, die für die Organisation und Durchführung des Tages verantwortlich waren!



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Thaur, Dorfplatz 4, 6065 Thaur,
Tel. 05223 / 49 28 61, Fax. 05223 / 49 28 61-78,
e-mail: sekretariat@thaur.co.at
Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung.

PERSONALIA

GEBURTEN:

Sophia Giner	6. August	Madleinweg 6
Christoph Wiedemann	13. August	Kaponsweg 18b
Margareta Koller	16. August	Prof. Stabinger-Weg 11
Florian Schnell	9. September	Solegasse 9
Christof Stary	11. September	Dörferstraße 1
Larisa Paunovic	15. September	Hottstatt 10
Thomas Giner	26. September	Prof. Stabinger-Weg 1a
Johanna Pomberger	15. Oktober	Miningweg 7
Julia Schlögl	19. Oktober	Föhrenweg 10
David Saurwein	23. Oktober	Dörferstraße 6

HOCHZEITSJUBILÄEN:

Paula und Rupert Weißnicht	13. August	Silberne Hochzeit
Anna Maria und Erich Fiedler	19. August	Goldene Hochzeit
Anna und Manfred Putz	30. August	Silberne Hochzeit
Elfriede und Alfred Heinzle	8. September	Diamantene Hochzeit
Kreszenz und Walter Schweiger	15. September	Diamantene Hochzeit
Maria und Josef Exenberger	25. September	Silberne Hochzeit
Christine und Elmar Prandstetter	29. September	Goldene Hochzeit
Monika und Wilhelm Niederhuber	15. Oktober	Silberne Hochzeit
Annemarie und Johann Unsinn	25. Oktober	Silberne Hochzeit
Maria und Johann Plattner	28. Oktober	Diamantene Hochzeit

TODESFÄLLE:

Christine Isser	4. August
Wolfgang Speigner	12. August
Gerd Unterlechner	14. August
Maria Höpperger	7. September
Rudolf Jäger	13. September
Elisabeth Leidlmair	26. September
Eberhart Schuster	9. Oktober
Werner Wirtenberger	18. Oktober

TERMINE

23. November	Volksmusikabend (Musikschule)
25. November	Benefizveranstaltung Martin O. (Soccerteam)
26. November	Preisverteilung Dorfschießen (Schützengilde)
27. November	Festversammlung (Krippenverein)
1. Dezember	Adventfeier (Seniorenbund)
2. Dezember	Weihnachtsfeier (Kam. ehem. Salinenbed.)
2. Dezember	Generalversammlung (Musikkapelle)
3. Dezember	Generalversammlung (Radfahrverein)
3. Dezember	Nikolofeier (Sportverein)
4. Dezember	Generalversammlung (Trachtenverein)
6. Dezember	Romedistube (Pfarrgemeinderat)
8. Dezember	Landeskrippentag (Krippenverein)
9., 10., 11. Dezember	Krippenausstellung (Krippenverein)
10. Dezember	Abend der Vereine (Krippenverein)
10. Dezember	Ruhiger Advent in der Schlosskirche
15. Dezember	Weihnachtsfeier (Pensionistenverband)
18. Dezember	Weihnachtsfeier (Pfarrgemeinderat)